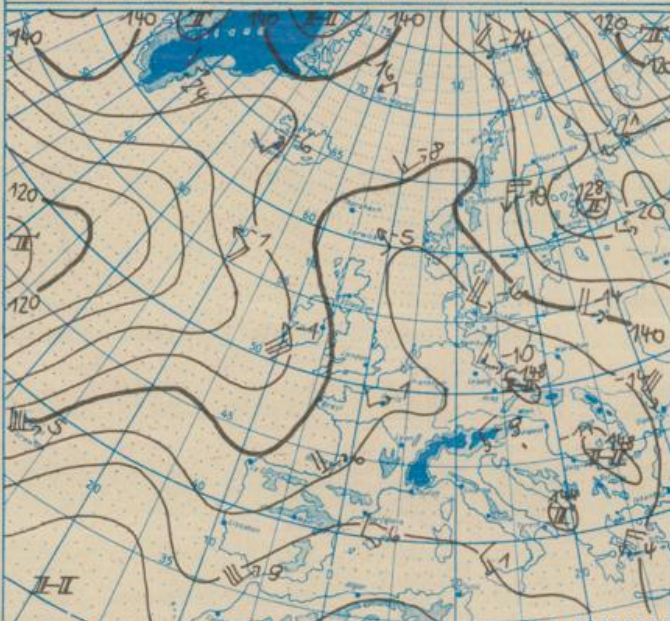
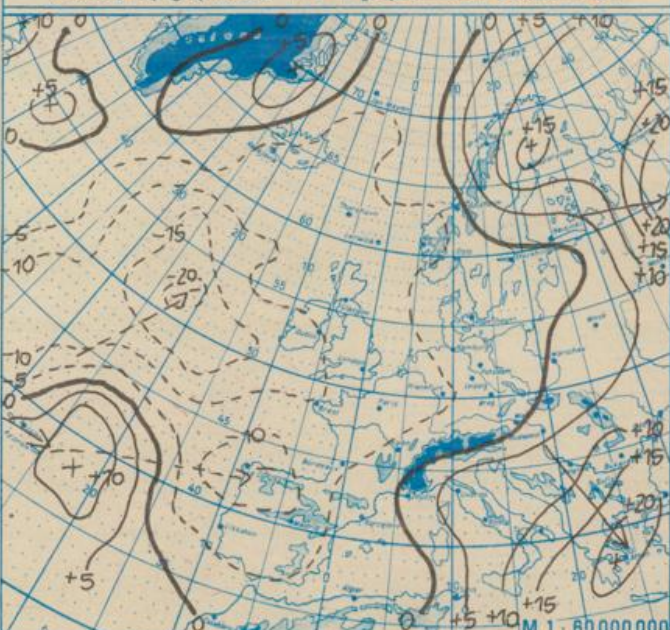


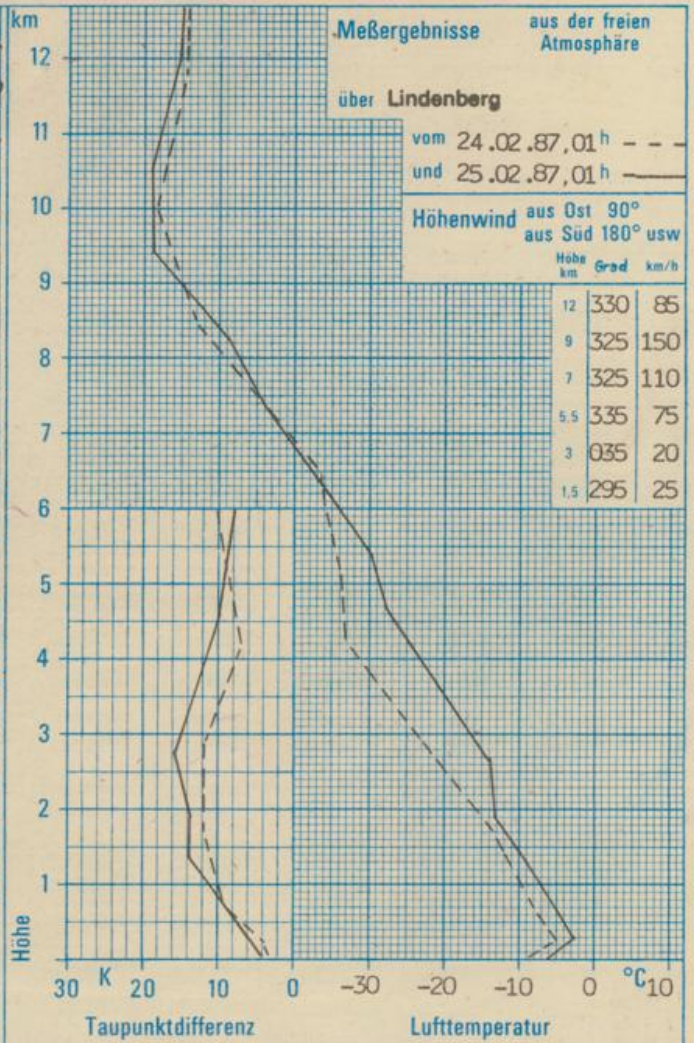
Absolute Topographie 500 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in hPa



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG**

Unter dem Einfluß des von Mitteleuropa nach Südosten ziehenden Hochdruckgebietes wurde das Wetter im Gebiet der DDR in den letzten 24 Stunden durch Strahlungseinflüsse bestimmt. Es trat meist kein Niederschlag auf und außer im Küstengebiet wurden ca. 70 bis 90% der astronomisch möglichen Sonnenscheindauer erreicht. Bei schwacher Luftbewegung bestanden über der verbreitet vorhandenen Schneedecke große Temperaturgegensätze zwischen Tag und Nacht (Höchsttemperaturen wenig über 0 °C, nachts außer in den nördlichen Bezirken verbreitet strenger Frost). Die Meßergebnisse aus der freien Atmosphäre über Lindenberg von Mittwoch 01 h zeigen, daß in der unteren Troposphärenhälfte Absinkvorgänge vorherrschen (weitere Austrocknung bei Erwärmung). Der vom südosteuropäischen Hochdruckgebiet zur Nordsee weisende Hochkeil schwächt sich allmählich ab. Damit können zum Wochenende von Westeuropa her Tiefausläufer auf unser Gebiet übergreifen und das Strahlungswetter vorerst beenden. Damit wird vor allem nachts Frostmilderung eintreten, während die Tagestemperaturen nur wenig höher als gegenwärtig liegen werden.

Gri.